

Führung und Hierarchie

Augenhöhe in der Breite angekommen

Mit dem Versprechen flacher Hierarchien schmücken sich viele Unternehmen. Doch wie sieht es hinter den Kulissen aus? In einer Umfrage unter 1.800 seiner Mitglieder hat das soziale Netzwerk Xing dies ermittelt. Fazit: Augenhöhe ist nicht nur in der Theorie, sondern auch in der Praxis angesagt. So gaben 72,4 Prozent der Befragten zu Protokoll, ihre direkte Führungskraft begegne ihnen kollegial auf Augenhöhe. Wobei weiblichen Führungskräften etwas häufiger ein kollegialer Stil attestiert wird als ihren männlichen Pendanten (74 zu 71,7 Prozent). Großen Wert auf flache Hierarchien legen fast alle Studienteilnehmer. 64,9 Prozent bevorzugen diese für ihren persönlichen Arbeitsalltag. Weitere 27,6 Prozent gehen sogar noch einen Schritt weiter und plädieren für eine vollständig basisdemokratische Organisation, in der sämtliche Entscheidungen im Team gefällt werden. Nur 7,4 Prozent der Befragten wünschen sich deutlichere Hierarchien zurück. *ama*

72%

der Beschäftigten sagen, ihre direkte Führungskraft begegnet ihnen auf Augenhöhe.

Kompetenzmangel

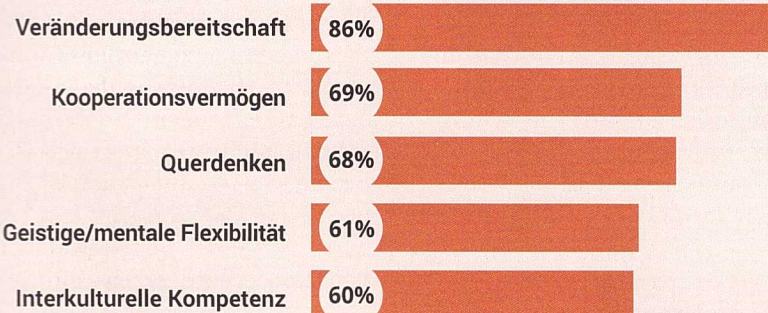
HR-Manager vermissen Soft Skills bei Bewerbern

Dass es an Fachkräften mangelt, ist nichts Neues. Nun stehen die Personalabteilungen jedoch vor einer neuen Herausforderung: Neben den fachlichen Kompetenzen fehlt es vielen Bewerbern auch an Soft Skills. Das ist das Kernergebnis einer Umfrage des Projekt- und Solution-Anbieters AGENTUR ohne NAMEN. Mehr als die Hälfte der rund 100 befragten Unternehmen gab an, dass es derzeit keine für sie ausreichend qualifizierten Bewerber auf dem Arbeitsmarkt gibt. Als Grund erkennen 61 Prozent eine unzureichende Vorbereitung des Nachwuchses auf die volatile Arbeits-

welt: Besonders Hochschulabsolventen mangelt es häufig an Sozialkompetenz, Veränderungsbereitschaft und Kooperationsvermögen. Dabei sind das genau die Schlüsselkompetenzen: „Sie sind die Antwort auf die momentane Veränderungsdynamik in der Wirtschaft“, erklärt Melanie Vogel, Geschäftsführerin der Agentur. Stattdessen werden in Schulen und Universitäten jedoch noch immer deutsche Tugenden wie Fleiß, Pünktlichkeit oder fehlerfreies Arbeiten gefördert, Kompetenzen, die in der modernen Arbeitswelt mehr und mehr in den Hintergrund rücken. *sla*

Die Ergebnisse der Umfrage „HR Future Trends“ gibt es unter www.agenturohnenamen.de.

Die Top-5 Zukunftskompetenzen von Mitarbeitern



Quelle: HR Future Trends 2016 Umfrage der AGENTUR ohne NAMEN GmbH, n = 103, Bonn 2016; www.managerseminare.de

Führung



Ihre Entwicklung ist unsere Profession

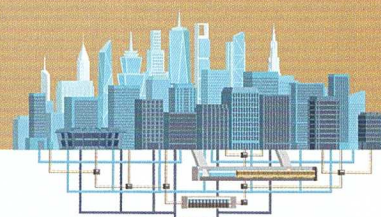
Mit diesen Flaggschiffthemen unterstützen wir seit 60 Jahren Unternehmen und Führungskräfte bei der Kompetenzentwicklung unter immer wieder wechselnden Voraussetzungen.

Persönlichkeit



Führungskräfte werden in der modernen Arbeitswelt mit umfassenden und komplexen Herausforderungen konfrontiert. Es sind die persönlichen Kompetenzen einer Führungskraft, die maßgebend zu ihrem Erfolg beitragen.

Management



Eine souveräne Persönlichkeit und Umsicht im Umgang mit Konflikten sowie Klarheit im Handeln sind stabilisierende Faktoren in der Führungsarbeit.

Überzeugen Sie sich selbst

Persönliche Beratung und mehr Information erhalten Sie bei uns:

+49 7551 9368-185

www.die-akademie.de



DIE AKADEMIE
für Führungskräfte

60 Jahre Erfahrung